

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche
1. Sitzung des Verkehrsausschusses 2020
am Donnerstag, den 06.02.2020
im kleinen Sitzungssaal, Neues Rathaus

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:35 Uhr

ANWESEND:

- VORSITZENDE/R -

Günther Pammer

- MITGLIEDER -

Oliver Antretter

Thomas Gunter Bielmeier

Prof. Dr. Johannes Grabmeier

Christian Heilmann

Reinhard Janka

Josef Kandler

Kurt Kindel

Konrad Rankl

Karl Stern

Renate Wasmeier

Hermann Wellner

- 1. STELLVERTRETER -

Hela Schandelmaier

- SCHRIFTFÜHRERIN -

Maria Kandler

- VERWALTUNGSREFERENTEN -

Karlheinz Löfflmann SG 30

Erwin Scheungrab SG 43

Thomas Zöllner SG 30

- BERATENDE MITGLIEDER -

Kurt Bayer VCD

PHK Roman Fischer PI

Rudolf Moser Fahrschulen

ABWESEND:

- MITGLIEDER -

Dr. Tobias Deiml

- BERATENDE MITGLIEDER -

Hubert Altmann Kreisverkehrswacht

Sebastian Schraufstetter Behindertenbeauftragter

TAGESORDNUNG:

1. Bekanntgaben

2. Vorlage und Genehmigung der Niederschrift über die 4. öffentliche und nicht öffentliche Sitzung des Verkehrsausschusses 2019 am 14.11.2019

3. Ausweisung eines Teilbereiches des Auwegs als verkehrsberuhigter Bereich
Sachgebiet 30

4. Ausweisung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h auf der Ortsstraße in Ringelswies/Hackermühle;
Antrag von Anwohnern
Sachgebiet 30

5. Festlegung des Vergabezeitraumes der Fahrleistungen für das Anruf-Sammeltaxi bei der diesjährigen Neuausschreibung
Sachgebiet 30

6. Anfragen

Der Vorsitzende Herr Günther Pammer begrüßt die Anwesenden, incl. der zwei Pressevertreter Herrn Hausladen und Herrn Gabriel (Plattlinger Anzeiger, DZ), erklärt, dass frist- und formgerecht geladen wurde, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Einwände gegen die vorliegende TO werden nicht erhoben.

TOP 1 Gegenstand:
 Bekanntgaben

Der Vorsitzende verweist auf sechs schriftliche Bekanntgaben:

- **Information zu den Querungshilfen im Nördlichen Stadtgraben
(Abt. IV)**
- **Halteverbotsbeschilderung in der Metzgergasse;
Zur Anfrage von Herrn Stadtrat Bielmeier am 14.11.2019
(Abt. III)**
- **Straßen- und Wegeunterhalt, Schwaigerbreite/Dr. Kollmann-Straße;
Zur Anfrage von Herrn Dr. Grabmeier am 14.11.2019
(Abt. IV)**
- **Fahrbahnschwellen und Winterdienst in Tempo 30-Zonen
(Abt. IV)**
- **Geschwindigkeitsbeschränkungen Mühlbogenstraße;
Zur Anfrage von Herrn Janka am 14.11.2019
(Abt. III)**
- **Verkehrsführung Finanzamtskreuzung;
Zur Anfrage von Herrn Antretter am 14.11.2019
(Abt. III)**

TOP 2 Gegenstand:
Vorlage und Genehmigung der Niederschrift über die 4. öffentliche und nicht
öffentliche Sitzung des Verkehrsausschusses 2019 am 14.11.2019

Der Vorsitzende lässt die Niederschrift über die vorgenannte Sitzung in Umlauf gehen und weist auf § 26 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Stadtrat hin.

Es werden keine Einwände erhoben.

TOP 3 Gegenstand:
Ausweisung eines Teilbereiches des Auwegs als verkehrsberuhigter Bereich

Herr Pammer teilte hierzu mit, dass als Grund für diese Maßnahme berufsgenossenschaftliche Vorgaben für die Müllfahrzeuge, die ein Rückwärtsfahren ab 150 Metern nicht mehr erlauben, anzuführen sind. Mehrere Bürger haben bei der Stadt einen Antrag gestellt, um wieder eine Abfuhr vor den Häusern und nicht bis Ende der Straße bis zur Martin-Luther-Straße mehrere Hundert Meter ihre Tonnen verbringen zu müssen.

Herr Pammer sagte, dass die Stadt eine Anwohnersammlung im Rathaus durchführte. Die Anwohner plädierten für diese Lösung „Spielstraße“, da sie deshalb ihre Parkplätze behalten können und durch die Mitbenutzung des Gehweges als Parkfläche die Fahrbahn verbreitert werden kann.

Mehrere Fachstellen waren hierzu beteiligt.

Herr Löfflmann berichtete, dass bei Fahrversuchen mit den Müllfahrzeugen festgestellt wurde, dass die Wendeplatte am Ende des Auweges einfach zu klein gestaltet ist um ein Wenden für große Fahrzeuge zuzulassen.

Herr Pammer bedauerte zutiefst, dass die Grundstückseigner am Ende des Auwegs sich gegen ein Parkverzicht bzw. Mitnutzung privater Einfahrten zu den Abfuhrtagen stellen und so eine Vergrößerung der Wendeplatte nicht realisiert werden kann. Mehrere Versuche und Appelle schlugen fehl.

Die Lösung sieht nun so aus, dass eine Mülltonnensammelstelle im Auweg bei Hausnummer 33 eingerichtet wird. Aufgrund der fehlenden Erfahrung mit Schneefall, soll eine Probezeit von zwei Jahren erfolgen. Er legt dann einen Erfahrungsbericht vor.

Herr Heilmann fragte noch ob auch andere große Einsatzfahrzeuge wie Feuerwehr mit Drehleiter nicht mehr rückwärts längere Strecken fahren dürfen.

Herr Löfflmann sagte, dass im Notfall auch die Feuerwehr rückwärts anfährt.

Herr Grabmeier erkannte die Fehler bei der Planung dieses Gebietes vor Jahrzehnten. Sog. „Spielstraßen“ sind in heutiger Zeit häufiger angelegt.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag
Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Gesamt: 13

TOP 4 Gegenstand:
Ausweisung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h auf der Ortsstraße in Ringelswies/Hackermühle;
Antrag von Anwohnern

-ohne weitere Diskussion-

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag
Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Gesamt: 13

TOP 5 Gegenstand:
Festlegung des Vergabezeitraumes der Fahrleistungen für das Anruf-Sammeltaxi bei der diesjährigen Neuausschreibung

Herr Grabmeier ergänzte, dass eine Mehrzahl von Bewerbern wünschenswert wäre.

Herr Löfflmann sagt, dass das natürlich nicht beeinflussbar ist.

Herr Grabmeier merkte an, dass der gesamte allgemeine Taxibetrieb in Deggendorf sehr unübersichtlich ist.

Herr Löfflmann verwies auf die Zuständigkeit des Landkreises für diese Betriebe.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag
Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Gesamt: 13

TOP 6 Gegenstand:
 Anfragen

Die Antworten zu fünf Anfragen in der Sitzung vom 14.11.2019 aufgelegt.

STVO:

Ampelschaltung:

Herr Janka möchte die Ampelschaltung an der Ruselstraße / Abzw. Ulrichsberger Straße (BGS) überprüft haben.

Herr Pammer erklärte, dass die Schaltung Ulrichsberger Straße / Ruselstraße bereits überprüft ist. Die Ampelfunktion ist korrekt, auch unter Einbeziehung der Geh- und Radwege.

-erledigt mit dieser Erklärung-

Beschilderung:

Herr Janka teilte mit, dass das Schild „Betreten der Gleise verboten“ umgefallen ist.
Standort: bei THD Brücke Bogenbach.

(SG 30)

Fahrbahnschwellen Pfleggasse:

Herr Dr. Grabmeier möchte über den Sachstand für die Probezeit dieser Fahrbahnschwelle in der Pfleggasse informiert werden.

(SG 43)

Straßenrand Graflinger Straße:

Herr Heilmann möchte wissen, warum in der Graflinger Straße bei Fa. McDonald am Straßenrand Holzpfosten eingeschlagen wurden.

Ihm wurde durch die Verwaltung mitgeteilt, dass damit Parken am Straßenrand verhindert werden kann.

-erledigt mit dieser Erklärung –

Antrag auf Tempo 30 in der Otto-Denk-Straße

Herr Heilmann fragte nach ob es schon Ergebnisse hinsichtlich des Antrages für eine Geschwindigkeitsreduzierung in der Otto-Denk-Straße gibt.

Herr Löfflmann teilte mit, dass die Stellungnahmen von mehreren Fachbehörden hierzu noch nicht vorliegen.

(SG 30)

Straßen- und Wegeunterhalt

Herr Bayer wies auf den schlechten Zustand des ungeteerten Verbindungsweges von der „Fahrradstraße“ zur St 2125 Mettener Straße bei Schalterbach hin.

Herr Zöllner informierte, dass dieser Weg dem Freistaat Bayern gehört.

Herr Pammer will das Staatliche Hochbauamt kontaktieren.

(SG 43)

Geschwindigkeitsüberwachung:

Herr Antretter bat um die Übersendung der Ergebnisse hinsichtlich der Geschwindigkeitsüberwachung in der Hans-Holbein-Straße.

Herr Zöllner versprach ihm, die Auswertung per Mail zu übersenden.

(SG 30)

Plakatierung:

Herr Heilmann erkundigte sich nach Plakatierungsvorschriften.

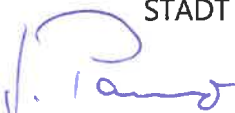
Herr Löfflmann antwortete, dass es keine schriftlichen Vorschriften hinsichtlich der Anbringungshöhe gibt, lediglich gelten allgemeine Vorgaben wie z. B. keine Verkehrsbehinderungen/Sichtfeldeinschränkungen usw..


-erledigt mit dieser Erklärung-

Abgeschlossen mit TOP 6 der TO. Vorstehende Beschlüsse sind laut Art. 51 GO rechtsgültig zustande gekommen.

Deggendorf, 10.02.2020

STADT DEGGENDORF


Günther Pammer
Stadtrat / 2.
Bürgermeister


Maria Kandler
Schriftführer/-in